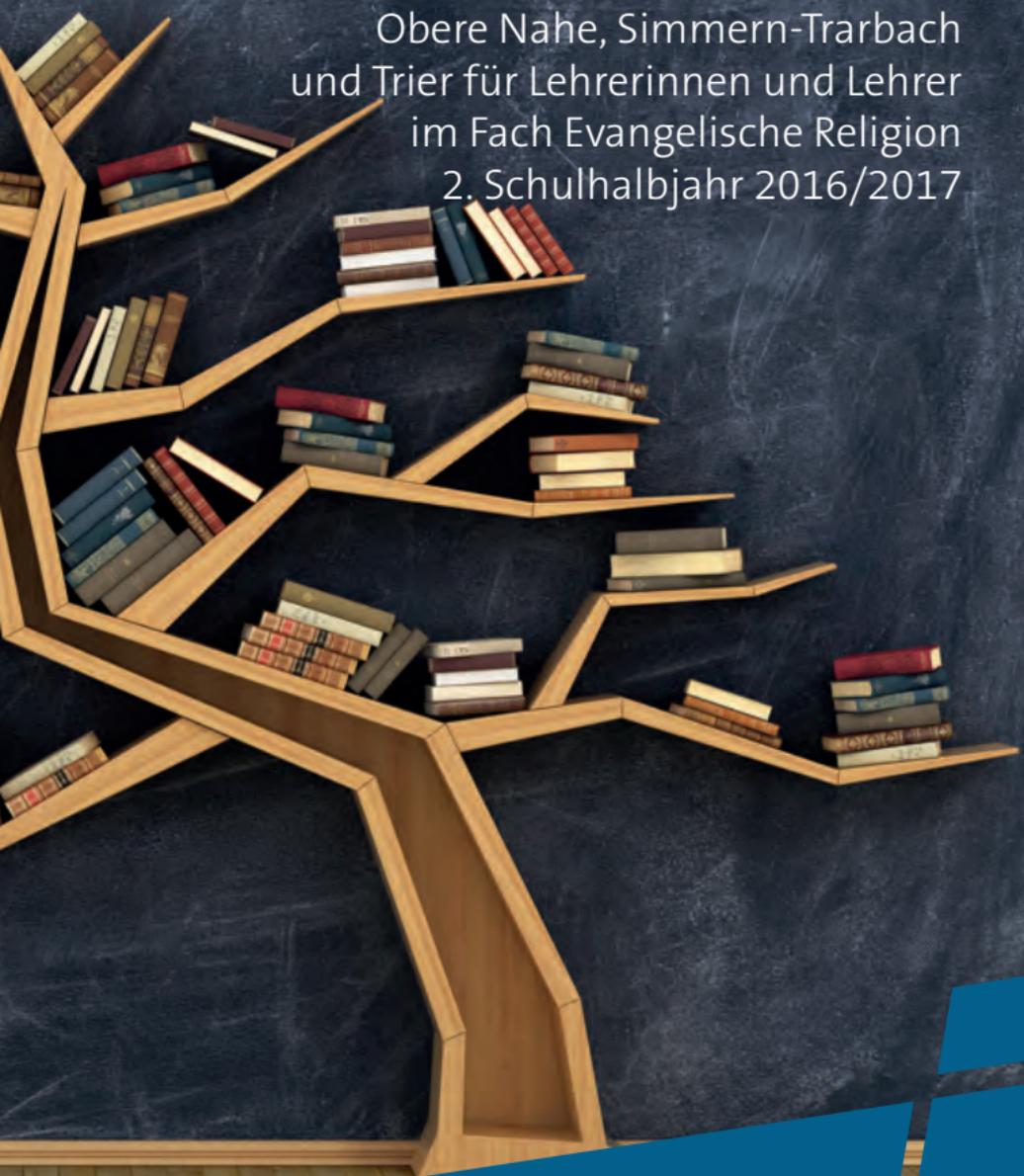


Kirche + Schule

Fort- und Weiterbildungsprogramm
des Gemeinsamen Schulreferates
der Kirchenkreise An Nahe und Glan,
Obere Nahe, Simmern-Trarbach
und Trier für Lehrerinnen und Lehrer
im Fach Evangelische Religion
2. Schulhalbjahr 2016/2017



VORWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein neues Kalenderjahr ist angebrochen und in diesem werden wir von einer biblischen Jahreslosung begleitet: Gott spricht: **Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.** Hesekiel 36,26

Ein wunderbarer Satz als Jahreslosung, aber ein Satz, den wir mit dem Bewusstsein lesen sollen, dass er ein Wort des Propheten Hesekiel aus dem ersten Testament ist und nicht so gelesen werden darf, wie wir Christinnen und Christen das gerne tun und schnell das Neue mit Jesus Christus füllen. So einfach dürfen wir es uns nicht machen. Nicht erst im „Neuen“ Testament hat das Wort „neu“ seine Erfüllung gefunden.

Der Prophet verheißt, dass Gott jetzt dem Volk ein neues Herz einpflanzt und einen neuen Geist in seine Mitte gibt. Genau genommen befreit diese Botschaft, weil das künftige Heil nicht mehr davon abhängt, inwiefern Jahwes Gebote und Satzungen befolgt werden. Hier ist überraschenderweise keine Gehorsamsforderung, die zu erfüllen sei, weil Gott die Menschen kennt und weiß, dass er ihnen das Gesetz seines Handelns nicht vorschreiben kann. (*Pohlmann, ATD-Kommentar, 22,2*) Die beiden Sätze, durch ein „und“ verbunden werden nicht zeitlich nacheinander verstanden, sondern lesen sich gleichberechtigt. Und so erwächst aus beiden Verheißungen an den Menschen der Aufruf: „Macht euch ein neues Herz und einen neuen Geist. Ihr selbst sollt es tun, nicht Gott ohne euch, sondern Ihr durch Gott... Ihr sollt euch ein neues Herz und einen neuen Geist schaffen, indem ihr umkehrt“, so formuliert es Margarete Susmann (*in: Neue Wege 36, 1942; www.margaretesusman.com/ezechielprophet.htm*)

Der Erneuerung (Reformation) der Kirche(n), der wir in diesem Jahr gedenken und die wir als beständige Aufgabe (*ecclesia semper reformanda*) von Martin Luther mit auf den Weg bekommen haben und der wir in vielfältiger Weise auch in unserem Religionsunterricht nachspüren, wird diese Jahreslosung gut tun.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2017!

EKKEHARD LAGODA
Schulreferent

WIR ÜBER UNS

Das Gemeinsame Schulreferat der vier Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier ist im Referat für Bildung, Kommunikation und Medien des Kirchenkreises Trier angesiedelt und unterhält drei religionspädagogische Fortbildungs- und Beratungsstellen mit Mediotheken.

Das Ihnen hiermit vorliegende Heft **Kirche+Schule** ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise **An Nahe und Glan, Obere Nahe, SIMMERN-TRARBACH** und **Trier**.

Zu allen Veranstaltung sind Interessierte aus allen Regionen herzlich eingeladen!

ANSPRECHPARTNER

Zur Zeit ist nur eine der zwei Schulreferentinnen/ Schulreferentenstellen besetzt: **PFARRER EKKEHARD LAGODA** erreichen Sie direkt Tel. 0671 251-154 oder ekkehard.lagoda@ekkt.net

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS AN NAHE UND GLAN

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS SIMMERN-TRARBACH

Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 06761-6404 | mediothek@simmern-trarbach.de
oder schulreferat@simmern-trarbach.de |
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS TRIER

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien
- Schulreferat -
Engelstraße 12 | 54292 Trier |
Telefon 0651 20900-26 | Fax: 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net
www.schulreferat-trier.de

DIE MEDIOTHEKEN DES SCHULREFERATS

In den Mediotheken halten wir für Sie eine Vielzahl verschiedener Medien zur kostenfreien Nutzung bereit. Neben theologischer und religionspädagogischer Fachliteratur können Sie bei uns unterrichtspraktische Reihen für alle Schulformen einsehen und gerne auch ausleihen. Gerne stehen wir Ihnen nach vorheriger Absprache zur Beratung zur Verfügung.

Zur einfachen Recherche vom Schreibtisch nutzen Sie unsere Online-Kataloge:

<http://MEDIOTHEKEN-BADKREUZNACH-SIMMERN-TRIER.CIDOLI.DE>



Ausleihzeiten der drei Mediotheken

Bad Kreuznach:	Mo. bis Do. 14:00 - 16:30 Uhr
Simmern:	Di. und Mi. 13:00 - 17:00 Uhr
Trier:	Mo. bis Do. 11:00 - 12:00 Uhr 12:30 - 15:00 Uhr Freitag 11:00 - 13:00 Uhr

ADRESSEN

RELIGIONSPÄDAGOGISCHE ZENTREN

Bad Kreuznach

Mediothekarin: Petra Maltzan
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6 | 55543 Bad Kreuznach
Telefon 0671 251-154 | Fax 0671 251-157
schulreferat.badkreuznach@ekir.de
www.schulreferat-nahe.de

Simmern

Mediothekarin: Rosemarie Graf
Kümbdcher Hohl 28 | 55469 Simmern
Telefon 06761-6404 | mediothek@simmern-trarbach.de oder
schulreferat@simmern-trarbach.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Trier

Mediothekarin: Christiane Schmitz
Engelstraße 12 | 54292 Trier
Telefon 0651 20900-26 | Fax 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net
www.schulreferat-trier.de

ANMELDUNG

EINFACH ONLINE AUSFÜLLEN

Nutzen Sie bitte den Weg der Online-Anmeldung unter

WWW.EFWI.BILDUNG-RP.DE



Sie erhalten dort Hinweise zum Online-Anmeldevorgang. Es besteht weiterhin die Möglichkeit, ein Fax-Formular herunterzuladen. Ihre Anmeldung nehmen wir auch gerne per Telefon, Fax oder E-Mail direkt bei den jeweiligen Standorten an.

Bitte beachten Sie, dass wir aus organisatorischen Gründen Ihre Anmeldung bis spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn benötigen!

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir bei kostenpflichtigen Angeboten bei Fernbleiben unter Umständen eine Ausfallgebühr erheben müssen, falls uns keine rechtzeitige Abmeldung vorliegt (zwei Tage vor Beginn der Veranstaltung).

Das Gemeinsame Schulreferat ist Mitveranstalter des Erziehungswissenschaftlichen Fort- und Weiterbildungsinstitutes (EFWI) in Rheinland-Pfalz. Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten die Bedingungen des EFWI für Lehrerfortbildungen.

ÜBERBLICK

ANGEBOTE IM 2. SCHULHALBJAHR 2016/2017

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LEHRER/-INNEN UND PFARRER/-INNEN AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN - AG BBS

Dienstag, 7. Februar 2017 | Bad Kreuznach

LEISTUNGEN BEWERTEN IM ANSCHLUSS AN DEN LEHRPLAN FÜR DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

Dienstag, 21. Februar 2017 | Bonn-Bad Godesberg

AUSSTELLUNG: RITTER UND REFORMATION - FRANZ VON SICKINGEN

Montag, 06. März 2017 bis Freitag, 28. April 2017 |
Bad Kreuznach

BILDUNG VERÄNDERT ALLES - IMPULSREFERAT UND PODIUMSDISKUSSION

Mittwoch, 15. März 2017 | Bad Kreuznach

SEMINAR MIT REINHARD HORN: MARTIN LUTHER UND DIE REFORMATION

Donnerstag, 16. März 2017 | Trier

BIBLISCHE GESCHICHTEN WERDEN MIT ERZÄHLFIGUREN LEBENDIG - EIGENE FIGUREN ENTSTEHEN

Freitag, 17. März 2017 und Samstag, 18. März 2017 |
Bad Kreuznach

PLANSPIEL FLUCHT

Freitag, 24. März 2017 | Idar-Oberstein-Weierbach

DAS BUCH RUTH - ZUKUNFT IN DER FREMDE

Dienstag, 25. April 2017 | Koblenz

REFORMATION 2.0 - EINE SMARTPHONE-RALLYE AUF DEN SUPEN MARTIN LUTHERS

Mittwoch, 3. Mai 2017 | Koblenz

EIN ALTES BUCH BEGEHRT AUF

Donnerstag, 4. Mai 2017 | Simmern

ÖKUMENISCHER TAG DER RELIGIONSLEHRER UND RELIGIONSLEHRERINNEN 2017

Dienstag 9. Mai 2017 | Bad Kreuznach

REGIONALEN FACHDIENSTBESPRECHUNG EVANGELISCHE RELIGION

Mittwoch, 10. Mai 2017 | Schweich

EINTÄGIGE GEMEINSAME STUDIENFAHRT NACH KÖLN

Donnerstag, 18. Mai 2017 | Simmern

EIN ALTES BUCH BEGEHRT AUF

Dienstag, 23. Mai 2017 | Trier

EINFÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG: „FRIEDEN GEHT ANDERS!“

Donnerstag, 1. Juni 2017 | Bad Kreuznach

AUSSTELLUNG: „FRIEDEN GEHT ANDERS!“

Donnerstag, 1. Juni 2017 | Bad Kreuznach

ÖKUMENISCHES CHRISTUSFEST 2017

Pfingstmontag, 5. Juni 2017 | Koblenz

HINWEIS:

Kirche+Schule ist das Fort- und Weiterbildungsprogramm des
Gemeinsamen Schulreferates der Evangelischen Kirchenkreise
An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier.

Den farbigen Markierungen können Sie entnehmen, für
welchen Kirchenkreis die jeweilige Veranstaltung läuft.
Selbstverständlich sind alle Veranstaltung offen für Interessierte
aus allen Regionen. Darüber hinaus finden Sie auch

ÜBERREGIONALE VERANSTALTUNGEN, zu denen wir herzlich
einladen.

Dienstag, 7. Februar 2017

15.15-17.15 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

**ARBEITSGEMEINSCHAFT DER LEHRER/-INNEN UND
PFARRER/-INNEN AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN
- AG BBS**

Vorstellung von Materialien zur Reformation und insbesondere von Bausteinen zur Wirtschaftsethik in ökumenischer Weite von der Reformation bis in die Gegenwart

Leitung:

Ekkehard Lagoda als Bezirksbeauftragter

EFWI-Nr.: 17ES110001

Dienstag, 21. Februar 2017, 14.30 Uhr bis

Mittwoch, 22. Februar 2017, 13 Uhr

PTI

Mandelbaumweg 2, 53177 Bonn-Bad Godesberg

**LEISTUNGEN BEWERTEN IM ANSCHLUSS AN DEN
LEHRPLAN FÜR DIE GYMNASIALE OBERSTUFE**

Für die gymnasiale Oberstufe in Rheinland-Pfalz liegt ein kompetenzorientierter Kernlehrplan vor, dem eine umfangreiche Handreichung mit unterrichtlichen Hinweisen beigegeben ist. Die Diskussion um die Operationalisierung und Überprüfung von Kompetenzen hat allerdings erst begonnen. Zumeist sucht man eher pragmatische Wege, um Kompetenzen zu sichern. Vor diesem Hintergrund geht die Tagung der Frage nach, wie sich der kompetenzorientierte Lehrplan in Rheinland-Pfalz auf die Leistungsfeststellung, die Gestaltung von Aufgaben und von Kursarbeiten für das Fach Evangelische Religionslehre auswirken kann und soll. Bisherige Erfahrungen sollen aufgegriffen und weitergeführt werden. Im Anschluss daran geht es um die Frage der Leistungsbewertung für den schriftlichen und mündlichen Bereich. Wie lassen sich die vorgegebenen Kompetenzen in Kriterien für unterschiedliche Leistungsniveaus umsetzen und welche Voraussetzungen dafür muss der vorausgegangene Unterricht erfüllen?

Zielgruppe:

Religionslehrer/-innen an Gymnasien in Rheinland-Pfalz

Leitung:

Prof. Dr. Ulrike Baumann

Dr. Anja A. Diesel

Kirsten Neumann

Kosten: 30 €

Anmeldung:

Gabriele Grube, grube@hdb.ekir.de, Telefon 0228 9523-106

In Kooperation mit den Schulreferaten Südrhein

Montag, 6. März 2017 bis Freitag, 28. April 2017
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

AUSSTELLUNG: RITTER UND REFORMATION - FRANZ VON SICKINGEN

**Die Ausstellung wird eröffnet am Montag, 6. März 2017,
 um 19 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Haus.**

Franz von Sickingen (1481–1523) ist eine der schillerndsten Gestalten an der Schwelle zur Neuzeit und zu Beginn der Reformation. Als Ritter führte er Fehden wie im Mittelalter, doch war er zugleich offen für den Humanismus und neue religiöse Ideen: Sickingens Ebernburg wurde so zu einem frühen Zentrum der Reformation.

Mit einer kleinen, aber feinen Ausstellung (6 RollUps) des Referates Bildung, Kommunikation, Medien (BKM) des Evangelischen Kirchenkreises Trier bieten wir Lerngruppen die Möglichkeit, sich - an einem außerschulischen Lernort mit dem Thema Ritter und Reformation am Beispiel Franz von Sickingen zu beschäftigen.

Die Ausstellung wird vom Montag, 6. März bis Freitag, 28. April 2017 gezeigt im Dietrich-Bonhoeffer-Haus und ist zu den Öffnungszeiten des Verwaltungsamtes zu besichtigen:

Montag bis Donnerstag 8-16 Uhr und
 freitags von 8-12 Uhr

Eintritt frei.

Mittwoch, 15. März 2017
19 Uhr
Pauluskirche
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

BILDUNG VERÄNDERT ALLES - IMPULSREFERAT UND PODIUMSDISKUSSION

Der Bereich Bildung bekam durch die Reformation starke Impulse. Vor diesem Hintergrund: Wie sieht es mit heutigen Bildungsfragen und Konzepten aus?

Mitwirkende auf dem Podium:

Anna Dicke, Schulleiterin des Lina-Hilger-Gymnasiums /
 Pfarrer Klaus Eberl, Oberkirchenrat, Leiter der Abteilung
 IV Bildung im Landeskirchenamt der Ev. Kirche im
 Rheinland / Dr. Stephanie Hubig, Ministerin für Bildung,
 Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur / Dieter Koch-
 Schumacher, Schulleiter der IGS Sophie-Sondhelm u. a.
 Schülerinnen und Schüler

Moderation:

Pfarrerinnen Elfie Decker-Huppert / Cindy Rinck, Kantorin

Zu dieser Veranstaltung laden die Ev. Kirchengemeinde
 Bad Kreuznach und die Sparkasse Rhein-Nahe unter dem
 Label „Reden bei Paulus“ gemeinsam ein.

Donnerstag, 16. März 2017
9-16 Uhr
Robert-Schuman-Haus
Auf der Jüngt 1, 54293 Trier

SEMINAR MIT REINHARD HORN: MARTIN LUTHER UND DIE REFORMATION

Wir begeben uns auf die Spuren Martin Luthers. Kindgerecht und mit vielen Liedern und didaktischen Impulsen werden neue Anregungen für die Arbeit mit Kindern in Schule und Kindertagesstätte gegeben.

Das Seminar basiert auf folgenden Publikationen:
 Michael Landgraf / Reinhard Horn: „Martin Luther und die Suche nach Gott“ - Spielideen und Lieder

Ulrich Walter / Reinhard Horn: „Martin Luther mit dem Friedenskreuz erzählt“

Die Teilnehmer/-innen dürfen sich auf eine bewegte Veranstaltung, in der viel gesungen und ausprobiert wird, freuen.

Zielgruppe: Religionslehrer/-innen an Grund- und Förderschulen, Erzieher/-innen sowie Interessierte.

Leitung:

Ekkehard Lagoda, Gemeinsames Schulreferat der Kirchenkreise An Nahe und Glan, Obere Nahe, Simmern-Trarbach und Trier
 Elisabeth Winandy, BGV Trier

Referent:

Reinhard Horn, Kontakte Musikverlag, Lippstadt

Anmeldung:

bis 3.3.2017 per Internet unter www.tis-bildung-rp.de an das ILF Mainz

ILF-Nr.: 17i641401

Freitag, 17. März 2017
15-21.30 Uhr
Samstag, 18. März 2017
9-18 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Kurhausstraße 6, 55543 Bad Kreuznach

BIBLISCHE GESCHICHTEN WERDEN MIT ERZÄHLFIGUREN LEBENDIG - EIGENE FIGUREN ENTSTEHEN

Haben Sie schon davon gehört? Haben Sie sie schon einmal in der Hand gehabt? Biblische Figuren sind Figuren, die durch ein Sisaldrahtgestell beweglich sind. Durch die Bleifüße sind sie sehr standfest. Ihre Hartschaumköpfe werden individuell geformt. Das Gesicht ist nur angedeutet und lässt viel Interpretationsspielraum. Durch ihre Körperhaltung können die Figuren unterschiedliche Emotionen ausdrücken. Werden sie bewegt und in Szene gesetzt, können sie den Zugang zum biblischen Geschehen auf eine neue Weise eröffnen. Zunächst modellieren wir die etwa 30 cm großen Figuren, dann nähen und kleiden wir sie ein. Parallel dazu werden wir ein biblisches Thema aufgreifen und mit den Figuren neu verstehen lernen. Auch im Basteln und Nähen Ungeübte können zum Erfolg geführt werden! Zur sinnvollen Teilnahme ist eine ständige Anwesenheit an beiden Tagen jedoch erforderlich. (Übernachtung ist selbst zu organisieren)

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referentin:

Prädikantin Ute Decker, Großrosseln
 Mitarbeiterin im Ev. Schulreferat des Kirchenkreisverbandes an der Saar und Kursleiterin für biblische Erzählfiguren bei ABF (Arbeitsgemeinschaft bibl. Figuren)

Kosten:

Teilnehmergebühr 35 € plus 28 € Materialkosten pro Figur
 Getränke werden gestellt. Für die gemeinsamen Mahlzeiten ist selbst zu sorgen bzw. wird in Absprache etwas bestellt.

EFWI-Nr.: 17ES110002

Freitag, 24. März 2017

14-17 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus

Am Hessenstein 4, 55743 Idar-Oberstein-Weierbach

PLANSPIEL FLUCHT

Flucht und die Erlebnisse der Flucht nachvollziehen – das ist für viele Jugendliche und junge Erwachsene schwierig. Mit Hilfe eines Planspiels, welches wir selbst ausprobieren werden, wird eine Flucht auch in unserem Land erlebbar und Erlebnisse nachvollziehbar. Das Planspiel selbst lässt sich ohne viel Materialaufwand auch im Rahmen eines Projekttages oder eines Vormittags mit Schüler/-innen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Jugendlichen spielen. Es regt dazu an, über die Themenfelder „Flucht“, „Krieg & Frieden“ sowie „Nachhaltigkeit“ ins Gespräch zu kommen.

Neben der Erprobung des Spiels werden auch weitere Materialien, die auch in der Mediothek ausleihbar sind, zum Thema „Flucht“ sowie „Krieg und Frieden“ vorgestellt.

Zielgruppe:

Lehrer/-innen der Sek I und II, Mitarbeitende in der Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit.

Leitung :

Ekkehard Lagoda

Referentin:

Katinka Fries, Evangelischer Kirchenkreis Trier - Referat für Bildung, Kommunikation und Medien - Jugend und Ehrenamt

EFWI-Nr.: 17ES110003

Dienstag, 25. April 2017

9.30-17 Uhr

Medienladen Koblenz, Kurt-Esser-Haus (2. OG)

**Markenbildchenweg 38 (am Bahnhofsvorplatz),
56068 Koblenz**

DAS BUCH RUTH – ZUKUNFT IN DER FREMDE

Das Buch Ruth erzählt von zwei heimatlosen Frauen auf der Suche nach einer Zukunft. Sie müssen ihre Intelligenz und ihr Gottvertrauen einsetzen, um ihr aussichtsloses Leben zu meistern. Eine alttestamentliche Geschichte, die auf dem Hintergrund der heutigen Situation gelesen alles andere als „alt“ ist.

Prof. Dr. Melanie Köhlmoos wird mit uns zum Buch Ruth arbeiten, das auch angesichts der aktuellen Situation und Debatten in unterrichtlichen Zusammenhängen ein- und umsetzbar ist.

Referentin:

Prof. Dr. Melanie Köhlmoos, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt a.M.

Leitung:

Martin Autschbach, Dr. Anja Angela Diesel,
Ekkehard Lagoda

Zielgruppe:

Absolvent/-innen des Weiterbildungskurses Ev. Religion (EFWI Landau), Lehrkräfte aller Schularten

Kooperationsveranstaltung der Evangelischen Schulreferate der EKIR in RLP

EFWI-Nr.: 17ES330013

Mittwoch, 3. Mai 2017

9-17 Uhr

**Medienladen Koblenz, Kurt-Esser-Haus (2. OG)
Markenbildchenweg 38 (am Bahnhofsvorplatz),
56068 Koblenz**

REFORMATION 2.0 - EINE SMARTPHONE-RALLYE AUF DEN SPUREN MARTIN LUTHERS

Die Wiederentdeckung des Evangeliums erfahrbar gestalten - mit neuen Medien! Der Workshop bietet eine erste Orientierung im Dschungel der Digitalisierung und zeigt ganz konkret Chancen für unsere Praxis auf.

Bringen Sie Ihr Smartphone oder Tablet mit: Wir probieren mit einer digitalen Schnitzeljagd aus, wie unkompliziert das mobile Internet ohne großes technisches Know-how in den Religionsunterricht integriert werden kann... und diesen mobilisiert!

Bitte laden Sie sich, falls möglich, bereits im Vorfeld die Apps „Actionbound“ und „Reformation 2.0“ herunter.

Leitung:

Dr. Anja Angela Diesel, Ekkehard Lagoda,
Kirsten Neumann

Referent:

Karsten Müller, Studienleiter / Medienpädagoge,
RPI der EKKW und EKHN

Zielgruppe:

Lehrkräfte in der Sek I

Kooperationsveranstaltung der Evangelischen
Schulreferate der EKIR in RLP

EFWI-Nr.: 17ES330016

Donnerstag, 4. Mai 2017

15-17.30 Uhr

**Schulreferat Simmern-Trarbach
Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern
(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)**

EIN ALTES BUCH BEGEHRT AUF

Für die Reformatoren war die Bibel topaktuell. Sie gab ihnen wesentliche Anstöße. Sie hielten die Bibel als die für sie bindende Richtschnur ihren Kritikern und Gegnern vor. Für Christinnen und Christen gilt die Bibel bis heute als Maßstab und Richtschnur ihres Glaubens. Sie ist für beide Konfessionen die sie verbindende und für sie verbindliche Basis. Aber als „altes“ Buch muss jede Zeit sie neu für ihre und in ihrer Zeit zum Sprechen bringen und hören.

In den vorgestellten Unterrichtsbausteinen ist ein Bild Ausgangspunkt: Die Bibel begehrt auf, rauft sich die Seiten, weil sie gehört werden möchte. Sie will die in ihr enthaltenen Impulse gegen alles, was Leben schädigt und bedroht, und für alles, was Leben fördert, heilt und zu gestalten hilft, zu Gehör und ins Gespräch bringen. Die Bibel protestiert dafür, dass diese Impulse beachtet, durchdacht und auf die gegenwärtige Lebenswirklichkeit bezogen werden. Mit den Kindern können wir gemeinsam entdecken, wo und was die Bibel in unsere Zeit hinein zu sagen hat.

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referentin:

Pfarrerin Dr. Anja Angela Diesel, Evangelischer
Kirchenkreis Koblenz

Zielgruppe:

Grundschule (3./4. Klasse), Orientierungsstufe und
Förderschule (Schwerpunkt Lernen, 8. Klasse)

EFWI-Nr.: 17ES110004

Dienstag, 9. Mai 2017

9-16 Uhr

**Treffpunkt: Parkplatz Schwimmbad Salinental
55545 Bad Kreuznach**

ÖKUMENISCHER TAG DER RELIGIONSLEHRERINNEN UND RELIGIONSLEHRERS 2017

„Du gibst meinen Schritten weiten Raum...“ - Mit Bibel und Rucksack unterwegs: Die Worte des 18. Psalms laden am Tag des Religionslehrers im Dekanat Bad Kreuznach ein, aus den oft engen Bahnen und Zwängen des eigenen Alltags auszubrechen und Stärkung für Leib und Seele zu finden.

Aufbrechen, Unterwegs sein und Ankommen sind Aspekte, die diesen Tag auch als eine Idee für einen schulischen Wandertag werden lassen.

Der Tag wird gestaltet durch (biblische) Impulse, Zeiten der Stille und des Austauschs, Weggefährten, traumhafte Natur, gemeinsames Mittagessen.

Leitung:

Dieter Fenten, Katholischer Fortbildungsbeauftragter

Referent:

Ekkehard Lagoda

Zielgruppe:

Religionslehrer/-innen aller Schulformen

Anmeldung:

bis 29.04.2017

EFWI-Nr.: 17ES110005

Mittwoch, 10. Mai 2017

15-17.30 Uhr

**Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1, 54338 Schweich**

REGIONALE FACHDIENSTBESPRECHUNG EVANGELISCHE RELIGION

TOP: Allgemeine Informationen zum Fach Evangelische Religion

TOP: Wirtschaftsethik / Reformation:
Mir reicht's! - Protestieren für eine bessere Welt. - Die Kultur der Habgier überwinden - Bausteine für die Sekundarstufe II zur Wirtschaftsethik seit der Reformation und in ökumenischer Weite

Leitung:

StD'in Susanne Faschin, RFB Evangelische Religion im Schulaufsichtsbezirk Trier

Referent:

Ekkehard Lagoda

Teilnehmende:

Dienstverpflichtende Veranstaltung für alle Fachschaftsvorsitzenden Ev. Religion sowie interessierte Kolleginnen und Kollegen

Anmeldung:

Bitte teilen Sie uns Ihre Teilnahme unter schulreferat@ekkt.net mit!

Donnerstag, 18. Mai 2017
7.30 Uhr Abfahrt (vgl. in zwei Kleinbussen)
Schulreferat Simmern-Trarbach
Kümbdcher Hohl 28, 55469 Simmern
(neben dem Sportplatz, gegenüber vom Schulzentrum)

EINTÄGIGE GEMEINSAME STUDIENFAHRT NACH KÖLN

Um 10.30 Uhr werden wir in der Ausstellung **»Me in a no-time state« – Über das Individuum** in Kolumba, dem Kunstmuseum des Erzbistums Köln, eine Führung haben. Das Museum zeichnet sich durch seine außergewöhnliche Architektur und eine ebensolche Präsentation der Kunstwerke aus.

Was prägt das Individuum, was bestimmt sein Handeln? Ist die äußere Erscheinung maßgeblich? Der Klingelton des Handys? Ist das Subjekt als autonom und einheitlich zu denken, oder sollte man viel eher von einer Instanz sprechen, die von jedem Einzelnen immer wieder konstruiert und revidiert werden muss? Wie wesentlich ist dabei der Anteil von Vernunft und Wille, Bildung und Glaube, von Erfahrungen und Erinnerungen... ?

Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir das 113 m² große, vom Künstler Gerhard Richter entworfene, Südquerhausfenster des Kölner Doms. Im Anschluss Besichtigung des Doms oder der Schatzkammer. Rückkehr ca. 19 Uhr

Teilnahmebeitrag:
 20 € (Fahrt und Museumsführung)

http://www.kolumba.de/?language=ger&cat_select=1&category=47&artikle=657&target=_parent

EFWI-Nr.: 17ES110006

Dienstag, 23. Mai 2017
15-17.30 Uhr
Evangelischer Kirchenkreis Trier – Superintendentur
Engelstr. 12, 54292 Trier

EIN ALTES BUCH BEGEHRT AUF

Für die Reformatoren war die Bibel topaktuell. Sie gab ihnen wesentliche Anstöße. Sie hielten die Bibel als die sie bindende Richtschnur ihren Kritikern und Gegnern vor. Für Christinnen und Christen gilt die Bibel bis heute als Maßstab und Richtschnur ihres Glaubens. Sie ist für beide Konfessionen die sie verbindende und für sie verbindliche Basis. Aber als „altes“ Buch muss jede Zeit sie neu für ihre und in ihrer Zeit zum Sprechen bringen und hören. In den vorgestellten Unterrichtsbausteinen ist ein Bild Ausgangspunkt: Die Bibel begehrt auf, rauft sich die Seiten, weil sie gehört werden möchte. Sie will die in ihr enthaltenen Impulse gegen alles, was Leben schädigt und bedroht, und für alles, was Leben fördert, heilt und zu gestalten hilft, zu Gehör und ins Gespräch bringen. Die Bibel protestiert dafür, dass diese Impulse beachtet, durchdacht und auf die gegenwärtige Lebenswirklichkeit bezogen werden. Mit den Kindern können wir gemeinsam entdecken, wo und was die Bibel in unsere Zeit hinein zu sagen hat.

Referent und Leitung:
 Ekkehard Lagoda

Zielgruppe:
 Grundschule (3./4. Klasse), Orientierungsstufe und
 Förderschule (Schwerpunkt Lernen, 8. Klasse)

EFWI-Nr.: 17ES550001

Donnerstag, 1. Juni 2017
15.30-18 Uhr
Pauluskapelle
Kurhausstraße, 55543 Bad Kreuznach

EINFÜHRUNG ZUR AUSSTELLUNG:
„FRIEDEN GEHT ANDERS!“

Anlässlich der ansprechenden Ausstellung bieten wir für Lehrer/-Innen und Multiplikatoren eine Einführung, die für den Gruppenbesuch wertvolle Hilfestellungen geben wird.

Die Ausstellung richtet sich vorrangig an jüngere Menschen ab einem Alter von ca. 15 Jahren. Ihnen werden viele der dargestellten erfolgreichen zivilen Konfliktlösungen nicht unmittelbar bekannt sein.

Weitere Informationen

finden Sie auf S. 25 bzw. unter
<http://friedensbildung.de/ausstellung-ausleihen/ausstellungsausleihe/>

Leitung:

Ekkehard Lagoda

Referent:

Ulrich Suppus, Amt für Jugendarbeit, Büro Koblenz

EFWI-Nr.: 17ES110007

Donnerstag, 1. Juni 2017 bis Freitag, 30. Juni 2017
Pauluskapelle
Kurhausstraße, Bad Kreuznach

AUSSTELLUNG: „FRIEDEN GEHT ANDERS!“

Die Ausstellung wird vom 1. bis 30. Juni 2017 an Werktagen gezeigt. **Die Ausstellungseröffnung ist am Donnerstag, 1. Juni 2017 um 19 Uhr.**

Da hilft nur noch Militär! So lautet häufig die medienwirksam vorgebrachte Forderung, wenn ein gewaltsamer Konflikt soweit eskaliert ist, dass Menschenrechte massiv verletzt werden, Opferzahlen steigen und Flüchtlingsströme nicht mehr ignoriert werden können. Doch die Erfahrung zeigt, dass der Einsatz kriegerischer Mittel die Situation meist verschlimmert: Tod, Zerstörung und viele weitere Opfer sind die Folgen. Krieg ist keine Lösung. Mit der Ausstellung „Frieden geht anders!“ wird anhand von neun konkreten Konflikten aufgezeigt, wie mit unterschiedlichen gewaltfreien Methoden Kriege und kriegerische Auseinandersetzungen verhindert oder beendet werden konnten. Es liegt immer an den handelnden Personen, also durchaus auch an uns selbst, ob sie ergriffen werden.

Zielgruppe:

Die Ausstellung richtet sich vorrangig an jüngere Menschen ab einem Alter von ca. 15 Jahren. Ihnen werden viele der dargestellten erfolgreichen zivilen Konfliktlösungen nicht unmittelbar bekannt sein.

Für Lerngruppen bitten wir um vorherige Anmeldung!

Pfingstmontag, 5. Juni 2017

ab 10 Uhr

Festung Ehrenbreitstein

Greiffenklaustraße

56007 Koblenz

ÖKUMENISCHES CHRISTUSFEST 2017

Versäumen Sie nicht das Ökumenische Christusfest in Koblenz. Ob allein oder mit Ihrer Lerngruppe, auf jeden Fall nach dem Leitwort:

„Ich bin
vergnügt, erlöst,
befreit.“

Zum 500. Reformationsfest laden die Evangelische Kirche im Rheinland, die Evangelische Kirche der Pfalz, die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Südwest und die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz zum Ökumenischen Christusfest ein.

„Vergnügt, erlöst, befreit“ – unter diesem Motto steht der Pfingstmontag im Zeichen des Reformationsfestes, das ökumenisch gefeiert wird.

[HTTP://WWW.CHRISTUSFEST-KOBLENZ.DE/](http://www.christusfest-koblenz.de/)
PROGRAMM

INDIVIDUELLE BERATUNGEN UND FORTBILDUNGEN

Zugeschnitten auf die Bedürfnisse einer Fachkonferenz bietet das Gemeinsame Schulreferat auch Beratungen und Fortbildungen an.

Diese können als Infos, Fortbildungen im Rahmen einer Fachkonferenz oder bis hin zu Studientagen an Ihrer Schule vereinbart werden. Auch für Themen, die wir durch das Schulreferat nicht selbst abdecken, bemühen wir uns um Referenten für eine schulinterne Fortbildung.

Unsere Angebote:

Friedensbildung

alle Schulformen (Ekkehard Lagoda)

Bausteine zur Wirtschaftsethik, ausgehend von der Reformation bis zur internationalen (Genfer) Ökumene, Sek II (Ekkehard Lagoda)

Medienprojekt

Bausteine zu Social Media, Datenschutz, Einbindung von digitalen Projekten und Techniken in den Unterricht und mehr...

Pfarrerin Maike Roeber, Evangelischer Kirchenkreis Trier
– Referat für Bildung, Kommunikation und Medien -
Öffentlichkeitsreferat

WEITERBILDUNGSLEHRGANG EVANGELISCHE RELIGION

Wozu führt der Weiterbildungslehrgang Evangelische Religion?

Im Weiterbildungslehrgang Evangelische Religion können Lehrkräfte berufsbegleitend die Unterrichtserlaubnis für das Fach Evangelische Religion erwerben.

Voraussetzungen: Wer kann sich anmelden?

Anmelden können sich Lehrer/-innen mit abgeschlossenem zweiter Lehramtsprüfung, die zu Beginn des Weiterbildungslehrgangs im Dienst des Landes Rheinland-Pfalz oder eines Trägers einer staatlich anerkannten Privatschule (Ersatzschule) in Rheinland-Pfalz stehen.

Der Eigenbeitrag für Unterbringung und Verpflegung beträgt 75,- € pro Kurs, insgesamt 300,- €. Hinzu kommen Kosten für Materialien sowie für Busfahrten im Rahmen der Kurse.

Nähere Informationen finden Sie auf der Webseite des EFWI unter www.efwi.de/Veranstaltungen.
EFWI Weiterbildungslehrgang Evangelische Religion
76829 Landau, Luitpoldstraße 8, Telefon (06341) 557 554-40, efwi@evkirchepfalz.de, www.efwi.de

MEDIENPORTAL DER EVANGELISCHEN UND KATHOLISCHEN MEDIENZENTRALEN

Interessante und hochwertige Filme bequem über das Internet zu streamen ist nun für alle Menschen im Bereich der rheinischen Kirche über das Medienportal der Evangelischen Kirche im Rheinland möglich. Die Filme können auch heruntergeladen und rechtssicher in Bildungsveranstaltungen vorgeführt werden. Sie können sich als Institution Schule oder als Unterrichtende(r) anmelden. Im ersten Jahr entstehen keine Unkosten.

Als Schulreferat sind wir auch angemeldet.

Sie werden für die Evangelische Kirche im Rheinland fündig unter <http://www.pti-bonn.de/>

8.-10. September 2017

Freitag 18 Uhr bis Sonntag 13 Uhr

Geschwister-Scholl-Haus, kreuznacher diakonie

Bösgrunder Weg 12, 55543 Bad Kreuznach

GITARRENKURS FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE

Der erfolgreiche Kurs findet zum 13. Mal im südlichen Rheinland statt.

In mehreren Kleingruppen werden Anfänger (keine Vorkenntnisse nötig!) und Fortgeschrittene gezielt gefördert.

Bitte eine funktionstüchtige Gitarre mit 6 Saiten mitbringen (keine Museumsstücke!)

Leitung:

Ewald Schulz, Rheinischer Verband für Kindergottesdienst, Arbeitsstelle Süd Kirche mit Kindern

Referent/-innen:

Gerhard Köhn, Anette König-Clasen, Ulrike Rau, Susi Schuck

Kosten:

45 € für Unterkunft und Vollverpflegung

Zielgruppe:

Erzieher/-innen und Mitarbeiter/-innen im Kindergottesdienst, Lehrkräfte an Grund- und Förderschulen

EFWI-N.: 17ES110008

IMPRESSUM

Referat für Bildung, Kommunikation und Medien -
Gemeinsames Schulreferat, Engelstraße 12,
54292 Trier
Telefon 0651 20900-26, Fax: 0651 20900-72
schulreferat@ekkt.net, www.ekkt.de

Stand Januar 2017

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte
den Webseiten der jeweiligen Standorte
www.schulreferat-trier.de
www.schulreferat-nahe.de
www.schulreferat-simmern-trarbach.ekir.de

Titelbild: © sveta - Fotolia.com



**GEMEINSAMES SCHULREFERAT DER KIRCHENKREISE AN NAHE
UND GLAN, OBERE NAHE, SIMMERN-TRARBACH UND TRIER**

Engelstraße 12 | 54292 Trier

Telefon 0651 20900-26 | Fax 0651 20900-72

